



Pressemitteilung, 22. Juni 2021

Hobby-Schweißkurs in Schwarzenberg:

Wird das „Rachermannl“ bald geschweißt statt gedrechselt?

bsw-Bildungszentrum Erzgebirge veranstaltet Hofgespräche ab 30. Juni und Schweißkurs am 23. Juli

Heavy Metal ist das Thema im bsw-Bildungszentrum Erzgebirge: Wo einst Waschmaschinen produziert wurden, ist die Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH (bsw) am Standort Schwarzenberg (Gartenstraße 9, 08340 Schwarzenberg) heute ein wichtiger Partner für regionale Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung für Metall- und Elektroberufe. Ein ganz besonderes Know-how bietet das bsw-Bildungszentrum Erzgebirge im Schweißen. Im Mai fand der erste Kurs für Hobbyhandwerker unter dem Motto „Heavy Metal“ statt – das ist bisher einzigartig in Mitteldeutschland! Der Erfolg war so groß, dass der nächste Kurs bereits am 23. Juli geplant ist. Um speziell Schülerinnen und Schülern bei der Wahl der richtigen Ausbildung zu helfen, bietet das bsw-Bildungszentrum Erzgebirge zudem ab dem 30. Juni mittwochs von 14 bis 16 Uhr Informationen aus erster Hand bei den neu eingeführten „Hofgesprächen“ an.

Das bsw-Bildungszentrum Erzgebirge bietet unter anderem die Verbundausbildung in Metallberufen sowie elektrotechnische Aus- und Weiterbildungen. Weiterer Schwerpunkt am Standort ist das Schweißen: Von der Ausbildung zum Schweißer bis hin zum „Internationalen Schweißfachmann nach DVS-IIW/EWF 1170“ in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Dresden bietet das Bildungszentrum alle Erfahrungsstufen im Bereich Schweißen an und ist zudem geprüfte Kursstätte vom Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS). Der neueste Coup war nun der Schweißkurs für Hobbyhandwerker, der im Mai 2021 erstmals und einzigartig in den neuen Bundesländern in Schwarzenberg stattfand. „Es gab ein enormes Interesse von Privatpersonen und Kleinunternehmern gleichermaßen, so dass wir den nächsten Einsteigerkurs am 23. Juli 2021 durchführen. Weitere Kurse im Herbst und Winter stehen bereits fest“, berichtet Lars Nehlen, Leiter des bsw-Bildungszentrums Erzgebirge.

Dr. Ralf Hübner, Geschäftsführer der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH (bsw) mit Hauptsitz in Dresden, lobt die Initiative des Standorts in Schwarzenberg: „Wir wären nicht das Bildungswerk der sächsischen Wirtschaft, wenn wir unserem Auftrag, also den sächsischen Unternehmen die so dringend benötigten Fachkräfte zu entwickeln, nicht gerecht werden würden. Unsere Kollegen sind dabei sehr erfinderisch, wie der Schweißkurs für Hobbyhandwerker zeigt. Die enorme Nachfrage belegt aber auch das ungebrochene Interesse der Menschen an selbst gefertigten Dingen. Wer weiß, vielleicht hat der ein oder andere Teilnehmer Gefallen am Funkenflug gefunden und wird sich nicht nur als Hobbyschweißer, sondern auch beruflich weiterentwickeln!“ Den fehlenden Fachkräftenachwuchs spüre auch das bsw in allen Ausbildungsstätten. „Daher gehen wir Hand in Hand mit den Unternehmen der Herausforderung nach, die dringend benötigten Fachkräfte zu entwickeln. Das beginnt bei uns schon mit einer gut durchdachten Berufsorientierung, die sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse richtet“, so Dr. Hübner weiter.

Momentan, wo aufgrund von Corona viele Veranstaltungen und Orientierungsaktivitäten ausfallen, entwickelt das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft Alternativen wie den Schweißkurs. Eine weitere besondere Ausbildungsinitiative sind die „Hofgespräche“. „Viele Schülerinnen und Schüler haben weder einen Ausbildungsplatz noch eine Vorstellung, welche Berufsvielfalt es gibt. Wir haben uns daher Gedanken gemacht, wie wir weitgehend unabhängig von Inzidenzen und ausfallenden Messen über unsere zahlreichen Aus- und Weiterbildungen vor Ort informieren können. So kam uns die Idee für die Hofgespräche: Sie finden, wie der Name sagt, ab dem 30. Juni regelmäßig mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Hof des Bildungszentrums statt und sind somit an etwas weniger strikte Hygieneregeln gebunden als



Pressemitteilung, 22. Juni 2021

Veranstaltungen im Innenbereich“, erläutert Dr. Hübner. „Mit den Hofgesprächen laden wir alle ein, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich beruflich entwickeln möchten. Herzlich eingeladen sind zudem all diejenigen, die Unterstützung benötigen, um sich in der vielfältigen Bildungslandschaft und im Dschungel von Bildungsgutschein oder Bildungsprämie zurechtzufinden. Selbstverständlich sind auch die Eltern angesprochen, deren Tochter oder Sohn noch keinen ‚Plan‘ haben, wie es nach der Schule weiter geht“, betont Standortleiter Lars Nehlen.

Äußerst zufrieden mit den Leistungen des bsw-Bildungszentrums Erzgebirge ist Schwarzenbergs Oberbürgermeister Ruben Gehart: „Der bsw-Standort in Schwarzenberg hat sich für unsere Unternehmen zu einem verlässlichen Partner entwickelt, der sich an ihren Bildungsbedarfen orientiert. Unabhängig, ob es Firmenschulungen oder Qualifizierungen von Menschen sind, die sich beruflich neu orientieren möchten, das bsw-Team hat sich einen guten Namen in unserem Landkreis gemacht. Der Fachkräftemangel ist in unserem Landkreis in allen Branchen spürbar. Um so dankbarer sind wir, dass wir mit dem gewerblich ausgerichteten bsw-Bildungszentrum in Schwarzenberg einen Unterstützer der Aktion des Landkreises für „Heimkehrer“ und „Hierbleiber“ haben. Nur qualifizierte Menschen können unsere Wirtschaft, insbesondere die Automobilzulieferindustrie ankurbeln und das ohnehin landschaftlich schöne Erzgebirge auch als Lebensraum attraktiv machen.“

Weitere Infos, Übersicht der Aus- und Weiterbildungen sowie Anmeldung zum Schweißerkurs: www.bsw-erzgebirge.de

Über bsw: *Die Unternehmensgruppe Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) ist mit rund 250 Mitarbeitern sachsenweit an 12 Orten mit insgesamt 37 Bildungszentren, Ersatzschulen und flankierenden Dienstleistungen vertreten. Das jährliche Teilnehmervolumen der Unternehmensgruppe in Ausbildungen, Weiterbildungen und Projekten liegt bei rund 15.000 Personen. Im Jahr 1990 wurde das Bildungswerk Sächsischen Wirtschaft von den sächsischen Arbeitgeberverbänden gegründet, um den Strukturwandel in Sachsen zu begleiten. bsw gilt seitdem als wichtiger Weiterbildungsdienstleister für Fach- und Führungskräfte sächsischer KMU. Zur Unternehmensgruppe gehören der Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V., die Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und die bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH.*

Pressebilder:

<https://www.dropbox.com/sh/k75rjc2v2pa2yuf/AAACFC4mF-7dACGV2liRuAaaa?dl=0>

Für Presserückfragen:

- Jana Noltenius, Marketingleiterin bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH, Tel. 0351 / 42 502 46
- Stephan Trutschler, meeco Communication Services, Tel. 0177 31 60 515